

## Spielpraktische Übung Jg. 11

Entwickelt zu zweit/ zu dritt eine kurze Szene, dabei sollen folgende Aspekte umgesetzt werden:

Etabliert deutlich *Raum* (Ebenen), *Ort* und *Situation*. Bedenkt, dass Ihr an der Einhaltung der eingeführten Gegebenheiten gemessen werdet.

Beschreibt im Spiel durch Haltung, Gestik, Verhalten, Sprache ein Statusverhältnis und damit die Beziehung zwischen den Personen (Beziehung zwischen den Personen) etablieren.

Im Verlauf der Szene, soll es zu einem Statuswechsel bzw. zu einer deutlichen Veränderung des Statusverhältnisses kommen, dieses muss für den Zuschauer deutlich und nachvollziehbar motiviert sein (Statuswechsel).

Bindet ein Fundstück, einen alltäglichen Gegenstand, der sich an dem Ort befinden könnte in die Szene ein. Dieser Gegenstand kann, muss aber nicht Ausgangspunkt der Szene sein.

Haltet Eure Entscheidungen schriftlich mit einer kurzen Erklärung fest.

Bei der Erarbeitung und Entwicklung der Szene geht von Euren Erfahrungen der Improvisation aus. Behaltet diese Freiheit, erlegt Euch keinen Text/ Dialog auf, sondern spielt frei/ improvisiert.

### Bewertungskriterien:

- Entwicklung einer Spielidee (Situation, Thema, Ort)
- Ausdrucksfähigkeit ( Mimik, Gestik)
- Körpersprachliche Darstellung (Statusverhalten, Reaktion auf Handlungen auf der Bühne, Entsprechung Inhalt und Ausdruck)
- Ausfüllung der Charaktere (klare Vorstellung der Rolle und Durchhalten der Rolle/ Charakter)
- Prozesshafte Entwicklung (Annahme und Umsetzung von Verbesserungen)
- Feedback- Fähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- ...

Präsentation der Spielpraktischen Übung am ...

Das Beobachter- und Spieler- Feedback fließt mit in die Bewertung ein.

Viel Erfolg bei der Szenenentwicklung!